

Leipzig. Vier Pferdesport-Disziplinen, Schnupper-Angebote für Kinder und Erwachsene, Barockpferde, Lipizzaner... der Augustusplatz in Leipzig steht am kommenden im Zeichen des Pferdesports.

Die Vorfreude auf die aktuell vier Weltcup-Finals im Springen, im Fahrsport, in der Dressur und im Voltigieren vom 27. April bis zum 1. Mai 2011 macht sich breit in der Gastgeberstadt und der Region und dieser Begeisterung kommen die Veranstalter mit dem Weltcup-Fieber auf dem Augustusplatz entgegen.

Ab zehn Uhr geht`s los, präsentieren sich die vier Disziplinen in Vorführungen, dürfen Erwachsene mal probieren wie es ist, die Welt vom Pferderücken aus zu betrachten, können Kinder Ponys reiten und überhaupt einfach mal streicheln und Kontakt aufnehmen zu den Vierbeinern. Reiten als Gesundheitssport, Barockpferde unter dem Sattel, die spanische Reitweise – all das ist ebenfalls Thema beim Weltcup-Fieber. Zu den Höhepunkten zählt die Voltigiershow von WM-Kandidat Daniel Kaiser (Delitzsch) und seinem Reit- und Voltigierverein Schenkenberg. Aus seiner WM-Kür „One Moment“ zeigt der Top-Voltigierer auf dem Rücken von Voltigierpferd Down Under Ausschnitte, die Schenkenberger Gruppe unterstützt ihn dabei und erklärt und kommentiert das Geschehen.

Von 10.00 bis 18.00 Uhr gerät der Augustusplatz in Leipzig unter „die Hufe“, dreht sich alles um das Thema Pferd und Sport und zusätzlich haben Besucher die Chance, Freikarten für das große vierfache Weltcup-Finale in Leipzig vom 27. April bis zum 1. Mai zu gewinnen, denn direkt auf dem Augustusplatz findet um 14.50 Uhr und nochmal um 15.55 Uhr die Verlosung statt.. Zudem wird ein Überraschungsgast zum Interview erwartet. Und keine Sorge, wer ab zehn Uhr noch nicht dabei sein kann, hat trotzdem die Möglichkeit, die Vorstellung der vier

Leipzig - Vorfreude auf die kommenden Weltcup Finals

Geschrieben von: Martina Brüske

Donnerstag, 16. September 2010 um 17:24

Weltcup-Disziplinen, die Präsentationen und Vorführungen ab 13.15 Uhr startet das abwechslungsreiche Programm erneut.

Glück im Unglück für Daniel Kaiser

Vier Tage vor dem Weltcup-Fieber auf dem Augustusplatz verunglückte Kaisers Longenführer Gerhard Kluger mitsamt dem Voltigierpferd Merkur bei einem Verkehrsunfall, als ein entgegen kommendes Fahrzeug frontal in seinen Wagen prallte. Kluger erlitt einen Schock, Merkur erlitt mehrere Fleischwunden, steht nun in der Tierklinik Leipzig und wird mehrere Monate Rekonvaleszenz benötigen. Damit drohte auch Kaisers Start bei den Weltreiterspielen in Kentucky Ende des Monats zu platzen. „Das Wichtigste überhaupt ist, dass Gerhard keine schweren Verletzungen erlitten hat und Merkur wieder gesund wird,“ sagt Daniel Kaiser, „ich mag mir gar nicht ausmalen, was alles hätte passieren können.“ Für die WM wird ihm jetzt das Pferd Airbus der Longenführerin Irina Lenkeit (Hannover) zur Verfügung gestellt. Die Niedersächsin erklärte sich sofort bereit zu helfen. Leipzig hat also am Samstag die Gelegenheit, dem WM-Kandidaten und Lokalmatadoren noch mal richtig Mut zu machen für Kentucky...